

An die deutschen Brüder im Ruhrgebiet!

Zunehmende Verkehrsblähung.

Streik auf den Bahnhöfen, deren Stillwerde mit Maschinen-
gewehren besetzt sind. — Keine Verhinderung von Telephon-
Verbindungen für französische Militär.

Die untergeordneten Beamten der Gewerkschaften Deutschlands
erklären die wackere Eingetragene mit den Arbeitern
in der Sache der Arbeiter, Angestellten und Be-
amten in den besetzten Gebieten.

Die billigen und ehrlich auf die von den Bergarbeitern
aufgestellten Forderungen, insbesondere nach sofortiger Bezahlung
der Bergwerke und Zurückführung der französisch-besetzten Gebiete
von den Arbeitshänden und nach Behebung der witterungs-
wichtigsten Verkehrsmittel und Beamten.

Wir fordern die gesamte Arbeiterschaft auf, an diesen
Forderungen festzuhalten und nicht nachzulassen in ihrem Wider-
stand gegen jeden fremden Eingriff der feindseligen Militarismen
in das deutsche Wirtschaftsleben.

Im Namen der Arbeiter, Angestellten und Beamten im ganzen
Reich und — so glauben wir — mit Zustimmung des ganzen
deutschen Volkes fordern wir den deutschen Brüdern im Ruhrgebiet
in ihrem gescheiterten Kampfe nachdrücklichste Unter-
stützung.

Berlin, 22. Januar 1923.
Allgemeiner Deutscher Gewerkschaftsbund.
Allgemeiner Freier Angestelltenbund.
Deutscher Gewerkschaftsbund.
**Gewerkschaftsring deutscher Arbeiter, Angestellten
und Beamtenverbände.**
Allgemeiner Deutscher Beamtenbund.
Deutscher Beamtenbund.

Was die polnischen Bergarbeiter des Ruhrgebiets erklären.

Düsseldorf, 23. Januar. (Eig. Drahtbericht.)
Dem Regierungspräsidenten in Düsseldorf wurde von den polnischen
Arbeiter und Beamten der Domborner Kohlen-Bezirk eine
Erklärung auf Verlangen eines General-Deputierten über-
mittelt, in der es u. a. heißt: „Am 1. Januar der polnisch sprechenden
Arbeiter und Beamten der Kohlen-Bezirke in Samborn sind
gewalttätig in ein feindseligeres Verhältniß zu setzen von
den Schächtern, was die Verletzung unserer Rechte (1).
Denn Reich-Präsident, durch welche Gewalttätigkeit in uns erregt hat.
Wir erklären ausdrücklich, daß wir nur Anordnungen der deut-
schen Regierung und unserer Vertretung befolgen werden und uns
nicht fühlen mit allen Arbeitern und Beamten der Kohlen-Bezirke.“

Damit ist Herr Poincaré, der darauf spekuliert hatte, daß die
polnischen Bergarbeiter mit fliegenden Bahnen zu ihm überfahren
würden, wieder um eine Hoffnung ärmer.

Die französischen Militaristen sind kluge Leute.

Die dümmsten Fragen, die jemals an einen Gewerkschaftler
gerichtet wurden.

Die französischen Militaristen, die von der Spitze des deutschen
Gewerkschaftsorganisations Arbeiters seine Meinung haben, ver-
suchen die Plumpheit der Militaristen, um ihre „friedliche wirt-
schaftliche Aktion“, die sie mit Waffengewalt im Ruhrgebiet durch-
zuführen suchen, zum Scheitern zu führen. Wie sehr sie dabei den
deutschen Arbeiter verachten, erweist man aus einer Annahme
des französischen Generalkommandos in Weing, nach der alle aus
dem Ruhrgebiet kommenden Personen, insbesondere aber die
Arbeiter, über folgende Fragen ausgefragt werden sollen:

„Wann haben Sie das Ruhrgebiet verlassen? Weshalb Sie
einer Gewerkschaft an und welcher? Was dient die Gewerkschaft
an, wenn das Ruhrgebiet besetzt wird? Werden die Arbeiter
binnen kurz wieder in die Wirtschaftstätigkeit und wo-
wohnt er? Wieviel Mitglieder hat Ihre Gewerkschaft? Welcher
politischen Partei gehören Sie? Wieviel Arbeiter sind in
Ihrem Schacht beschäftigt gewesen? Wieviel Angenauer und
Vertriebsleiter? Haben die Angenauer und Leiter Ihnen an-
geraten, daß Sie eine gewisse Stellung zum Ruhrgebiet der
Fransosen einnehmen sollen? Wie werden diese Führer? Haben
Sie bemerkt, daß die Leute, die Sie jetzt angeschlossen, unter
die Arbeiter gemischt haben? Haben sie den Arbeitern ange-
raten, den Franzosen Widerstand zu leisten? Wie heißen die
Leute, die sie aus Ihrer Gegend? Können Sie geheime Waffen-
lager angeben und wo sind diese?“

Angenommen haben die in das Ruhrgebiet eingeschickten fran-
zösischen Generale und wohl auch die Herren des Generalstabs-
kommandos in Weing einsehen müssen, daß der deutsche Arbeiter nicht

mit sich umbringen läßt, wie sie es sich in ihrem militärischen
Grenzschutz haben. Und mit dem Paingee Spionage-
Bureau werden sie ebenfalls Erfolg haben wie mit ihrer
Rechtliche und Justizpolitik, die sie im Ruhrgebiet selbst je nach
den persönlichen Einstellungen des einzelnen Edelknies anzu-
wenden beabsichtigen.

Warum die Arbeiterkraft kämpft.

Konferenz von Vertretern der freien Gewerkschaften von
Weinland und Westfalen.

Überfeld, 23. Januar. (Eig. Drahtbericht.)
Ein aufsehender Konferenz von Vertretern der freien Gewerks-
schaften von Weinland und Westfalen nahm zur Auf-
belegung durch französische und belgische Truppen in folgender
Weise Stellung:

„Die freien Gewerkschaften lehnen ausdrücklich die
Anwesenheit der nur für die Sicherung der öffentlichen
und nationalen Interessen auf, sondern verurteilen solche
Verbrechen auf das entschiedenste. Ebenso entschieden lehnen sie
alles Bestehende der französischen Besatzungsbehörden ab, weil
über Anwesenheit im Ruhrgebiet nichts anderes ist als der Ver-
schlag der Wirtschaft zu zerstören. Die Besatzung der
des französischen Imperialismus, mit dem Ziel, das Proletariat
und die Industrie im Ruhrgebiet unter die Herrschaft des fran-
zösischen Kapitalismus zu bringen.“

Die Arbeiter, Angestellten und Beamten nehmen den Kampf
gegen den französischen Imperialismus an. In diesem Kampf
müssen sie nicht unter anderen Preisen in den Verzichtung der
Interessen des deutschen Volkes zurückweichen. Bei dieser Stellung-
nahme ist entscheidend, daß der Kampf geführt wird für die
Erhaltung der deutschen Republik und um ihre freigeleitete Aus-
gestaltung.“

Die Führung dieses Kampfes wird den Spionageorganisa-
tionen überlassen. Die Arbeiterkraft wird aufgefordert, den
Verhalten der Organisationen Folge zu leisten und sich über alle
Einseitigkeiten des Kampfes mit der Spitze zu verständigen.“

Dämmert's?

Die französische Presse und die bisherigen Mithilfe der
Ruhrraktion.

In der französischen Presse kommt eine gewisse Nieder-
gelegenheit über den bisherigen Mithilfe der Ruhr-
aktion doppelt zum Ausdruck. An die Stelle der Gegenpartei
ist die Arbeiterkraft getreten, und man beschäftigt sich damit, was
man zu erreichen habe. Dämmert macht sich keine Illusionen
über die Lage. Er erklärt das „Journal“, die Verhaftungen könnten
den Rechtsgelehrten Stoff zu schwierigen Diskussionen geben, da
die deutsche Souveränität im Ruhrgebiet nicht aufgehoben sei.
Es ist vorwiegend, dieses Geständnis aus französischer
Sicht zu machen. Man kann sich denken, wie die Arbeiterkraft
mühsam allerdings die Wahrheit sagt, die das Echo der Pariser
Anführer. Danach hätte die französische Regierung nach drei-
wöchiger Intervention des Vorkriegs noch beschlossen, als weitere
Reaktion alle preussischen Beamten aus dem besetzten Gebiet aus-
zusetzen und das Ruhrgebiet völlig vom deutschen Westfalen an
zu isolieren. Das wäre ein neuer, ein neuer Eingriff in die
Rechtsverhältnisse eines deutschen Landes und könnte gerade im be-
setzten Gebiet zu Verwirrungen führen, deren Folgen
nicht abzusehen sind.

Über sprechen wir uns den Kopf nicht über Aufstellungen. Wer-
schaft bleibt und nichts anderes zu tun übrig, als die Arbeiter-
kraft im Ruhrgebiet, mit allen Umständen, aber die Arbeiter-
kraft gut geklärt hat, mit allen anderen Kräfte zu unterstützen.

Die Ernährung im Ruhrgebiet.

Die Schwierigkeiten bedauern.

Der Reichsernährungsminister befindet sich derzeit im
Ruhrgebiet, um dort in Gemeinschaft mit den Vertretern der
großen wirtschaftlichen Organisationen an der Sicherstellung der
Ernährung des Ruhrgebietes zu arbeiten. Die Konferenz der
Ernährungsminister, die sich mit den Ministern des Reichs-
ernährungsministeriums zur Produktionssteigerung beschaffen
soll, dürfte dabei die etwa Mitte Februar stattfinden werden.
Wie in den ersten Tagen der Besetzung aufgetretenen Schwierig-
keiten in der Versorgung des Ruhrgebietes mit Mehl
und Insulin bedauern bedauern.

Die amerikanische Zeitung vom 23. Januar 1923
berichtet.

Effen, 23. Januar. (APB.) Im Ruhrgebiet wurden
getrennt erhebliche Störungen gemeldet. Der Kohlen-
besatz der Städte nach dem Ausbruch der Kohlen-
knappung eingeleitet. Auch im allgemeinen Verkehr nimmt die
Lähmung zu. Auf den belgischen Posten und Eisen-
bahnen und Öfen selbst sind die Arbeiter, die die Stillstände mit
Waffengewalt besetzt sind. Die Zahl der gestellten Wagen
ist auf 15000 zurückgegangen. Auf Befehl des Reichs-
präsidenten werden im Ruhrgebiet viele Telephonverbindungen
mehr hergestellt, die von den französischen Besatzungs-
behörden besetzt werden. Französische Truppen sind an der
Kohlefelder des belgischen Telegraphenamts mit der Herstellung
einer Leitung beschäftigt. Der gesamte Telephon- und
Telegraphenverkehr erleidet schwere Störungen. Der französische
Kommandant betont in einem Schreiben an die belgischen und Tele-
graphenbeamten, daß die Freilegung ihrer verbotenen Leitungen
auf seinen Einbruch abzuweisen. Er hoffe, daß fünfzig ein Sand-
imbandarbeiten (!) möglich sein werde. Die Beamten-
verbände antworten, daß sie sich nur an die Leitungen der
deutschen Regierung gebunden erachten.

Wie von zuverlässiger Seite mitgeteilt wird, befinden sich die
nach Weing vertriebenen deutschen Lebensdirektoren in Einzel-
haft. Jeder Verkehr mit ihnen ist unmöglich gemacht.

Poincaré's Antwort.

Verordnung der Bohmer Militär.

Am Laufe des Monats ist in Berlin die Antwort der Pariser
Regierung eingetroffen, auf die Protestnote wegen der Er-
schließung des jungen Lokomotivführerlehres in Weing. Herr
Poincaré findet kein Wort des Bedauerns; im Gegenteil, die
Note trägt deutlich einen bösen Eindruck. Der fran-
zösische Ministerpräsident erweist die Gesandten, um darauf hin-
zuweisen, daß jeder Versuch, die Sicherheit der Truppen zu ge-
fährden, in der Art des Vorgehens der französischen Selbst-
behörden unterdrückt wird. Dabei mochte Herr Poincaré es
ebenfalls die offiziellen Anstellungen über die Bohmer
Erklärung bisher, die Dinge eines Teils der französischen Presse
in der Richtung der Weing, die Gesandten, um darauf hin-
zuweisen, daß jeder Versuch, die Sicherheit der Truppen zu ge-
fährden, in der Art des Vorgehens der französischen Selbst-
behörden unterdrückt wird. Dabei mochte Herr Poincaré es
ebenfalls die offiziellen Anstellungen über die Bohmer
Erklärung bisher, die Dinge eines Teils der französischen Presse
in der Richtung der Weing, die Gesandten, um darauf hin-
zuweisen, daß jeder Versuch, die Sicherheit der Truppen zu ge-
fährden, in der Art des Vorgehens der französischen Selbst-
behörden unterdrückt wird. Dabei mochte Herr Poincaré es
ebenfalls die offiziellen Anstellungen über die Bohmer
Erklärung bisher, die Dinge eines Teils der französischen Presse
in der Richtung der Weing, die Gesandten, um darauf hin-
zuweisen, daß jeder Versuch, die Sicherheit der Truppen zu ge-
fährden, in der Art des Vorgehens der französischen Selbst-
behörden unterdrückt wird. Dabei mochte Herr Poincaré es
ebenfalls die offiziellen Anstellungen über die Bohmer
Erklärung bisher, die Dinge eines Teils der französischen Presse
in der Richtung der Weing, die Gesandten, um darauf hin-
zuweisen, daß jeder Versuch, die Sicherheit der Truppen zu ge-
fährden, in der Art des Vorgehens der französischen Selbst-
behörden unterdrückt wird. Dabei mochte Herr Poincaré es
ebenfalls die offiziellen Anstellungen über die Bohmer
Erklärung bisher, die Dinge eines Teils der französischen Presse
in der Richtung der Weing, die Gesandten, um darauf hin-
zuweisen, daß jeder Versuch, die Sicherheit der Truppen zu ge-
fährden, in der Art des Vorgehens der französischen Selbst-
behörden unterdrückt wird. Dabei mochte Herr Poincaré es
ebenfalls die offiziellen Anstellungen über die Bohmer
Erklärung bisher, die Dinge eines Teils der französischen Presse
in der Richtung der Weing, die Gesandten, um darauf hin-
zuweisen, daß jeder Versuch, die Sicherheit der Truppen zu ge-
fährden, in der Art des Vorgehens der französischen Selbst-
behörden unterdrückt wird. Dabei mochte Herr Poincaré es
ebenfalls die offiziellen Anstellungen über die Bohmer
Erklärung bisher, die Dinge eines Teils der französischen Presse
in der Richtung der Weing, die Gesandten, um darauf hin-
zuweisen, daß jeder Versuch, die Sicherheit der Truppen zu ge-
fährden, in der Art des Vorgehens der französischen Selbst-
behörden unterdrückt wird. Dabei mochte Herr Poincaré es
ebenfalls die offiziellen Anstellungen über die Bohmer
Erklärung bisher, die Dinge eines Teils der französischen Presse
in der Richtung der Weing, die Gesandten, um darauf hin-
zuweisen, daß jeder Versuch, die Sicherheit der Truppen zu ge-
fährden, in der Art des Vorgehens der französischen Selbst-
behörden unterdrückt wird. Dabei mochte Herr Poincaré es
ebenfalls die offiziellen Anstellungen über die Bohmer
Erklärung bisher, die Dinge eines Teils der französischen Presse
in der Richtung der Weing, die Gesandten, um darauf hin-
zuweisen, daß jeder Versuch, die Sicherheit der Truppen zu ge-
fährden, in der Art des Vorgehens der französischen Selbst-
behörden unterdrückt wird. Dabei mochte Herr Poincaré es
ebenfalls die offiziellen Anstellungen über die Bohmer
Erklärung bisher, die Dinge eines Teils der französischen Presse
in der Richtung der Weing, die Gesandten, um darauf hin-
zuweisen, daß jeder Versuch, die Sicherheit der Truppen zu ge-
fährden, in der Art des Vorgehens der französischen Selbst-
behörden unterdrückt wird. Dabei mochte Herr Poincaré es
ebenfalls die offiziellen Anstellungen über die Bohmer
Erklärung bisher, die Dinge eines Teils der französischen Presse
in der Richtung der Weing, die Gesandten, um darauf hin-
zuweisen, daß jeder Versuch, die Sicherheit der Truppen zu ge-
fährden, in der Art des Vorgehens der französischen Selbst-
behörden unterdrückt wird. Dabei mochte Herr Poincaré es
ebenfalls die offiziellen Anstellungen über die Bohmer
Erklärung bisher, die Dinge eines Teils der französischen Presse
in der Richtung der Weing, die Gesandten, um darauf hin-
zuweisen, daß jeder Versuch, die Sicherheit der Truppen zu ge-
fährden, in der Art des Vorgehens der französischen Selbst-
behörden unterdrückt wird. Dabei mochte Herr Poincaré es
ebenfalls die offiziellen Anstellungen über die Bohmer
Erklärung bisher, die Dinge eines Teils der französischen Presse
in der Richtung der Weing, die Gesandten, um darauf hin-
zuweisen, daß jeder Versuch, die Sicherheit der Truppen zu ge-
fährden, in der Art des Vorgehens der französischen Selbst-
behörden unterdrückt wird. Dabei mochte Herr Poincaré es
ebenfalls die offiziellen Anstellungen über die Bohmer
Erklärung bisher, die Dinge eines Teils der französischen Presse
in der Richtung der Weing, die Gesandten, um darauf hin-
zuweisen, daß jeder Versuch, die Sicherheit der Truppen zu ge-
fährden, in der Art des Vorgehens der französischen Selbst-
behörden unterdrückt wird. Dabei mochte Herr Poincaré es
ebenfalls die offiziellen Anstellungen über die Bohmer
Erklärung bisher, die Dinge eines Teils der französischen Presse
in der Richtung der Weing, die Gesandten, um darauf hin-
zuweisen, daß jeder Versuch, die Sicherheit der Truppen zu ge-
fährden, in der Art des Vorgehens der französischen Selbst-
behörden unterdrückt wird. Dabei mochte Herr Poincaré es
ebenfalls die offiziellen Anstellungen über die Bohmer
Erklärung bisher, die Dinge eines Teils der französischen Presse
in der Richtung der Weing, die Gesandten, um darauf hin-
zuweisen, daß jeder Versuch, die Sicherheit der Truppen zu ge-
fährden, in der Art des Vorgehens der französischen Selbst-
behörden unterdrückt wird. Dabei mochte Herr Poincaré es
ebenfalls die offiziellen Anstellungen über die Bohmer
Erklärung bisher, die Dinge eines Teils der französischen Presse
in der Richtung der Weing, die Gesandten, um darauf hin-
zuweisen, daß jeder Versuch, die Sicherheit der Truppen zu ge-
fährden, in der Art des Vorgehens der französischen Selbst-
behörden unterdrückt wird. Dabei mochte Herr Poincaré es
ebenfalls die offiziellen Anstellungen über die Bohmer
Erklärung bisher, die Dinge eines Teils der französischen Presse
in der Richtung der Weing, die Gesandten, um darauf hin-
zuweisen, daß jeder Versuch, die Sicherheit der Truppen zu ge-
fährden, in der Art des Vorgehens der französischen Selbst-
behörden unterdrückt wird. Dabei mochte Herr Poincaré es
ebenfalls die offiziellen Anstellungen über die Bohmer
Erklärung bisher, die Dinge eines Teils der französischen Presse
in der Richtung der Weing, die Gesandten, um darauf hin-
zuweisen, daß jeder Versuch, die Sicherheit der Truppen zu ge-
fährden, in der Art des Vorgehens der französischen Selbst-
behörden unterdrückt wird. Dabei mochte Herr Poincaré es
ebenfalls die offiziellen Anstellungen über die Bohmer
Erklärung bisher, die Dinge eines Teils der französischen Presse
in der Richtung der Weing, die Gesandten, um darauf hin-
zuweisen, daß jeder Versuch, die Sicherheit der Truppen zu ge-
fährden, in der Art des Vorgehens der französischen Selbst-
behörden unterdrückt wird. Dabei mochte Herr Poincaré es
ebenfalls die offiziellen Anstellungen über die Bohmer
Erklärung bisher, die Dinge eines Teils der französischen Presse
in der Richtung der Weing, die Gesandten, um darauf hin-
zuweisen, daß jeder Versuch, die Sicherheit der Truppen zu ge-
fährden, in der Art des Vorgehens der französischen Selbst-
behörden unterdrückt wird. Dabei mochte Herr Poincaré es
ebenfalls die offiziellen Anstellungen über die Bohmer
Erklärung bisher, die Dinge eines Teils der französischen Presse
in der Richtung der Weing, die Gesandten, um darauf hin-
zuweisen, daß jeder Versuch, die Sicherheit der Truppen zu ge-
fährden, in der Art des Vorgehens der französischen Selbst-
behörden unterdrückt wird. Dabei mochte Herr Poincaré es
ebenfalls die offiziellen Anstellungen über die Bohmer
Erklärung bisher, die Dinge eines Teils der französischen Presse
in der Richtung der Weing, die Gesandten, um darauf hin-
zuweisen, daß jeder Versuch, die Sicherheit der Truppen zu ge-
fährden, in der Art des Vorgehens der französischen Selbst-
behörden unterdrückt wird. Dabei mochte Herr Poincaré es
ebenfalls die offiziellen Anstellungen über die Bohmer
Erklärung bisher, die Dinge eines Teils der französischen Presse
in der Richtung der Weing, die Gesandten, um darauf hin-
zuweisen, daß jeder Versuch, die Sicherheit der Truppen zu ge-
fährden, in der Art des Vorgehens der französischen Selbst-
behörden unterdrückt wird. Dabei mochte Herr Poincaré es
ebenfalls die offiziellen Anstellungen über die Bohmer
Erklärung bisher, die Dinge eines Teils der französischen Presse
in der Richtung der Weing, die Gesandten, um darauf hin-
zuweisen, daß jeder Versuch, die Sicherheit der Truppen zu ge-
fährden, in der Art des Vorgehens der französischen Selbst-
behörden unterdrückt wird. Dabei mochte Herr Poincaré es
ebenfalls die offiziellen Anstellungen über die Bohmer
Erklärung bisher, die Dinge eines Teils der französischen Presse
in der Richtung der Weing, die Gesandten, um darauf hin-
zuweisen, daß jeder Versuch, die Sicherheit der Truppen zu ge-
fährden, in der Art des Vorgehens der französischen Selbst-
behörden unterdrückt wird. Dabei mochte Herr Poincaré es
ebenfalls die offiziellen Anstellungen über die Bohmer
Erklärung bisher, die Dinge eines Teils der französischen Presse
in der Richtung der Weing, die Gesandten, um darauf hin-
zuweisen, daß jeder Versuch, die Sicherheit der Truppen zu ge-
fährden, in der Art des Vorgehens der französischen Selbst-
behörden unterdrückt wird. Dabei mochte Herr Poincaré es
ebenfalls die offiziellen Anstellungen über die Bohmer
Erklärung bisher, die Dinge eines Teils der französischen Presse
in der Richtung der Weing, die Gesandten, um darauf hin-
zuweisen, daß jeder Versuch, die Sicherheit der Truppen zu ge-
fährden, in der Art des Vorgehens der französischen Selbst-
behörden unterdrückt wird. Dabei mochte Herr Poincaré es
ebenfalls die offiziellen Anstellungen über die Bohmer
Erklärung bisher, die Dinge eines Teils der französischen Presse
in der Richtung der Weing, die Gesandten, um darauf hin-
zuweisen, daß jeder Versuch, die Sicherheit der Truppen zu ge-
fährden, in der Art des Vorgehens der französischen Selbst-
behörden unterdrückt wird. Dabei mochte Herr Poincaré es
ebenfalls die offiziellen Anstellungen über die Bohmer
Erklärung bisher, die Dinge eines Teils der französischen Presse
in der Richtung der Weing, die Gesandten, um darauf hin-
zuweisen, daß jeder Versuch, die Sicherheit der Truppen zu ge-
fährden, in der Art des Vorgehens der französischen Selbst-
behörden unterdrückt wird. Dabei mochte Herr Poincaré es
ebenfalls die offiziellen Anstellungen über die Bohmer
Erklärung bisher, die Dinge eines Teils der französischen Presse
in der Richtung der Weing, die Gesandten, um darauf hin-
zuweisen, daß jeder Versuch, die Sicherheit der Truppen zu ge-
fährden, in der Art des Vorgehens der französischen Selbst-
behörden unterdrückt wird. Dabei mochte Herr Poincaré es
ebenfalls die offiziellen Anstellungen über die Bohmer
Erklärung bisher, die Dinge eines Teils der französischen Presse
in der Richtung der Weing, die Gesandten, um darauf hin-
zuweisen, daß jeder Versuch, die Sicherheit der Truppen zu ge-
fährden, in der Art des Vorgehens der französischen Selbst-
behörden unterdrückt wird. Dabei mochte Herr Poincaré es
ebenfalls die offiziellen Anstellungen über die Bohmer
Erklärung bisher, die Dinge eines Teils der französischen Presse
in der Richtung der Weing, die Gesandten, um darauf hin-
zuweisen, daß jeder Versuch, die Sicherheit der Truppen zu ge-
fährden, in der Art des Vorgehens der französischen Selbst-
behörden unterdrückt wird. Dabei mochte Herr Poincaré es
ebenfalls die offiziellen Anstellungen über die Bohmer
Erklärung bisher, die Dinge eines Teils der französischen Presse
in der Richtung der Weing, die Gesandten, um darauf hin-
zuweisen, daß jeder Versuch, die Sicherheit der Truppen zu ge-
fährden, in der Art des Vorgehens der französischen Selbst-
behörden unterdrückt wird. Dabei mochte Herr Poincaré es
ebenfalls die offiziellen Anstellungen über die Bohmer
Erklärung bisher, die Dinge eines Teils der französischen Presse
in der Richtung der Weing, die Gesandten, um darauf hin-
zuweisen, daß jeder Versuch, die Sicherheit der Truppen zu ge-
fährden, in der Art des Vorgehens der französischen Selbst-
behörden unterdrückt wird. Dabei mochte Herr Poincaré es
ebenfalls die offiziellen Anstellungen über die Bohmer
Erklärung bisher, die Dinge eines Teils der französischen Presse
in der Richtung der Weing, die Gesandten, um darauf hin-
zuweisen, daß jeder Versuch, die Sicherheit der Truppen zu ge-
fährden, in der Art des Vorgehens der französischen Selbst-
behörden unterdrückt wird. Dabei mochte Herr Poincaré es
ebenfalls die offiziellen Anstellungen über die Bohmer
Erklärung bisher, die Dinge eines Teils der französischen Presse
in der Richtung der Weing, die Gesandten, um darauf hin-
zuweisen, daß jeder Versuch, die Sicherheit der Truppen zu ge-
fährden, in der Art des Vorgehens der französischen Selbst-
behörden unterdrückt wird. Dabei mochte Herr Poincaré es
ebenfalls die offiziellen Anstellungen über die Bohmer
Erklärung bisher, die Dinge eines Teils der französischen Presse
in der Richtung der Weing, die Gesandten, um darauf hin-
zuweisen, daß jeder Versuch, die Sicherheit der Truppen zu ge-
fährden, in der Art des Vorgehens der französischen Selbst-
behörden unterdrückt wird. Dabei mochte Herr Poincaré es
ebenfalls die offiziellen Anstellungen über die Bohmer
Erklärung bisher, die Dinge eines Teils der französischen Presse
in der Richtung der Weing, die Gesandten, um darauf hin-
zuweisen, daß jeder Versuch, die Sicherheit der Truppen zu ge-
fährden, in der Art des Vorgehens der französischen Selbst-
behörden unterdrückt wird. Dabei mochte Herr Poincaré es
ebenfalls die offiziellen Anstellungen über die Bohmer
Erklärung bisher, die Dinge eines Teils der französischen Presse
in der Richtung der Weing, die Gesandten, um darauf hin-
zuweisen, daß jeder Versuch, die Sicherheit der Truppen zu ge-
fährden, in der Art des Vorgehens der französischen Selbst-
behörden unterdrückt wird. Dabei mochte Herr Poincaré es
ebenfalls die offiziellen Anstellungen über die Bohmer
Erklärung bisher, die Dinge eines Teils der französischen Presse
in der Richtung der Weing, die Gesandten, um darauf hin-
zuweisen, daß jeder Versuch, die Sicherheit der Truppen zu ge-
fährden, in der Art des Vorgehens der französischen Selbst-
behörden unterdrückt wird. Dabei mochte Herr Poincaré es
ebenfalls die offiziellen Anstellungen über die Bohmer
Erklärung bisher, die Dinge eines Teils der französischen Presse
in der Richtung der Weing, die Gesandten, um darauf hin-
zuweisen, daß jeder Versuch, die Sicherheit der Truppen zu ge-
fährden, in der Art des Vorgehens der französischen Selbst-
behörden unterdrückt wird. Dabei mochte Herr Poincaré es
ebenfalls die offiziellen Anstellungen über die Bohmer
Erklärung bisher, die Dinge eines Teils der französischen Presse
in der Richtung der Weing, die Gesandten, um darauf hin-
zuweisen, daß jeder Versuch, die Sicherheit der Truppen zu ge-
fährden, in der Art des Vorgehens der französischen Selbst-
behörden unterdrückt wird. Dabei mochte Herr Poincaré es
ebenfalls die offiziellen Anstellungen über die Bohmer
Erklärung bisher, die Dinge eines Teils der französischen Presse
in der Richtung der Weing, die Gesandten, um darauf hin-
zuweisen, daß jeder Versuch, die Sicherheit der Truppen zu ge-
fährden, in der Art des Vorgehens der französischen Selbst-
behörden unterdrückt wird. Dabei mochte Herr Poincaré es
ebenfalls die offiziellen Anstellungen über die Bohmer
Erklärung bisher, die Dinge eines Teils der französischen Presse
in der Richtung der Weing, die Gesandten, um darauf hin-
zuweisen, daß jeder Versuch, die Sicherheit der Truppen zu ge-
fährden, in der Art des Vorgehens der französischen Selbst-
behörden unterdrückt wird. Dabei mochte Herr Poincaré es
ebenfalls die offiziellen Anstellungen über die Bohmer
Erklärung bisher, die Dinge eines Teils der französischen Presse
in der Richtung der Weing, die Gesandten, um darauf hin-
zuweisen, daß jeder Versuch, die Sicherheit der Truppen zu ge-
fährden, in der Art des Vorgehens der französischen Selbst-
behörden unterdrückt wird. Dabei mochte Herr Poincaré es
ebenfalls die offiziellen Anstellungen über die Bohmer
Erklärung bisher, die Dinge eines Teils der französischen Presse
in der Richtung der Weing, die Gesandten, um darauf hin-
zuweisen, daß jeder Versuch, die Sicherheit der Truppen zu ge-
fährden, in der Art des Vorgehens der französischen Selbst-
behörden unterdrückt wird. Dabei mochte Herr Poincaré es
ebenfalls die offiziellen Anstellungen über die Bohmer
Erklärung bisher, die Dinge eines Teils der französischen Presse
in der Richtung der Weing, die Gesandten, um darauf hin-
zuweisen, daß jeder Versuch, die Sicherheit der Truppen zu ge-
fährden, in der Art des Vorgehens der französischen Selbst-
behörden unterdrückt wird. Dabei mochte Herr Poincaré es
ebenfalls die offiziellen Anstellungen über die Bohmer
Erklärung bisher, die Dinge eines Teils der französischen Presse
in der Richtung der Weing, die Gesandten, um darauf hin-
zuweisen, daß jeder Versuch, die Sicherheit der Truppen zu ge-
fährden, in der Art des Vorgehens der französischen Selbst-
behörden unterdrückt wird. Dabei mochte Herr Poincaré es
ebenfalls die offiziellen Anstellungen über die Bohmer
Erklärung bisher, die Dinge eines Teils der französischen Presse
in der Richtung der Weing, die Gesandten, um darauf hin-
zuweisen, daß jeder Versuch, die Sicherheit der Truppen zu ge-
fährden, in der Art des Vorgehens der französischen Selbst-
behörden unterdrückt wird. Dabei mochte Herr Poincaré es
ebenfalls die offiziellen Anstellungen über die Bohmer
Erklärung bisher, die Dinge eines Teils der französischen Presse
in der Richtung der Weing, die Gesandten, um darauf hin-
zuweisen, daß jeder Versuch, die Sicherheit der Truppen zu ge-
fährden, in der Art des Vorgehens der französischen Selbst-
behörden unterdrückt wird. Dabei mochte Herr Poincaré es
ebenfalls die offiziellen Anstellungen über die Bohmer
Erklärung bisher, die Dinge eines Teils der französischen Presse
in der Richtung der Weing, die Gesandten, um darauf hin-
zuweisen, daß jeder Versuch, die Sicherheit der Truppen zu ge-
fährden, in der Art des Vorgehens der französischen Selbst-
behörden unterdrückt wird. Dabei mochte Herr Poincaré es
ebenfalls die offiziellen Anstellungen über die Bohmer
Erklärung bisher, die Dinge eines Teils der französischen Presse
in der Richtung der Weing, die Gesandten, um darauf hin-
zuweisen, daß jeder Versuch, die Sicherheit der Truppen zu ge-
fährden, in der Art des Vorgehens der französischen Selbst-
behörden unterdrückt wird. Dabei mochte Herr Poincaré es
ebenfalls die offiziellen Anstellungen über die Bohmer
Erklärung bisher, die Dinge eines Teils der französischen Presse
in der Richtung der Weing, die Gesandten, um darauf hin-
zuweisen, daß jeder Versuch, die Sicherheit der Truppen zu ge-
fährden, in der Art des Vorgehens der französischen Selbst-
behörden unterdrückt wird. Dabei mochte Herr Poincaré es
ebenfalls die offiziellen Anstellungen über die Bohmer
Erklärung bisher, die Dinge eines Teils der französischen Presse
in der Richtung der Weing, die Gesandten, um darauf hin-
zuweisen, daß jeder Versuch, die Sicherheit der Truppen zu ge-
fährden, in der Art des Vorgehens der französischen Selbst-
behörden unterdrückt wird. Dabei mochte Herr Poincaré es
ebenfalls die offiziellen Anstellungen über die Bohmer
Erklärung bisher, die Dinge eines Teils der französischen Presse
in der Richtung der Weing, die Gesandten, um darauf hin-
zuweisen, daß jeder Versuch, die Sicherheit der Truppen zu ge-
fährden, in der Art des Vorgehens der französischen Selbst-
behörden unterdrückt wird. Dabei mochte Herr Poincaré es
ebenfalls die offiziellen Anstellungen über die Bohmer
Erklärung bisher, die Dinge eines Teils der französischen Presse
in der Richtung der Weing, die Gesandten, um darauf hin-
zuweisen, daß jeder Versuch, die Sicherheit der Truppen zu ge-
fährden, in der Art des Vorgehens der französischen Selbst-
behörden unterdrückt wird. Dabei mochte Herr Poincaré es
ebenfalls die offiziellen Anstellungen über die Bohmer
Erklärung bisher, die Dinge eines Teils der französischen Presse
in der Richtung der Weing, die Gesandten, um darauf hin-
zuweisen, daß jeder Versuch, die Sicherheit der Truppen zu ge-
fährden, in der Art des Vorgehens der französischen Selbst-
behörden unterdrückt wird. Dabei mochte Herr Poincaré es
ebenfalls die offiziellen Anstellungen über die Bohmer
Erklärung bisher, die Dinge eines Teils der französischen Presse
in der Richtung der Weing, die Gesandten, um darauf hin-
zuweisen, daß jeder Versuch, die Sicherheit der Truppen zu ge-
fährden, in der Art des Vorgehens der französischen Selbst-
behörden unterdrückt wird. Dabei mochte Herr Poincaré es
ebenfalls die offiziellen Anstellungen über die Bohmer
Erklärung bisher, die Dinge eines Teils der französischen Presse
in der Richtung der Weing, die Gesandten, um darauf hin-
zuweisen, daß jeder Versuch, die Sicherheit der Truppen zu ge-
fährden, in der Art des Vorgehens der französischen Selbst-
behörden unterdrückt wird. Dabei mochte Herr Poincaré es
ebenfalls die offiziellen Anstellungen über die Bohmer
Erklärung bisher, die Dinge eines Teils der französischen Presse
in der Richtung der Weing, die Gesandten, um darauf hin-
zuweisen, daß jeder Versuch, die Sicherheit der Truppen zu ge-
fährden, in der Art des Vorgehens der französischen Selbst-
behörden unterdrückt wird. Dabei mochte Herr Poincaré es
ebenfalls die offiziellen Anstellungen über die Bohmer
Erklärung bisher, die Dinge eines Teils der französischen Presse
in der Richtung der Weing, die Gesandten, um darauf hin-
zuweisen, daß jeder Versuch, die Sicherheit der Truppen zu ge-
fährden, in der Art des Vorgehens der französischen Selbst-
behörden unterdrückt wird. Dabei mochte Herr Poincaré es
ebenfalls die offiziellen Anstellungen über die Bohmer
Erklärung bisher, die Dinge eines Teils der französischen Presse
in der Richtung der Weing, die Gesandten, um darauf hin-
zuweisen, daß jeder Versuch, die Sicherheit der Truppen zu ge-
fährden, in der Art des Vorgehens der französischen Selbst-
behörden unterdrückt wird. Dabei mochte Herr Poincaré es
ebenfalls die offiziellen Anstellungen über die Bohmer
Erklärung bisher, die Dinge eines Teils der französischen Presse
in der Richtung der Weing, die Gesandten, um darauf hin-
zuweisen, daß jeder Versuch, die Sicherheit der Truppen zu ge-
fährden, in der Art des Vorgehens der französischen Selbst-
behörden unterdrückt wird. Dabei mochte Herr Poincaré es
ebenfalls die offiziellen Anstellungen über die Bohmer
Erklärung bisher, die Dinge eines Teils der französischen Presse
in der Richtung der Weing, die Gesandten, um darauf hin-
zuweisen, daß jeder Versuch, die Sicherheit der Truppen zu ge-
fährden, in der Art des Vorgehens der französischen Selbst-
behörden unterdrückt wird. Dabei mochte Herr Poincaré es
ebenfalls die offiziellen Anstellungen über die Bohmer
Erklärung bisher, die Dinge eines Teils der französischen Presse
in der Richtung der Weing, die Gesandten, um darauf hin-
zuweisen, daß jeder Versuch, die Sicherheit der Truppen zu ge-
fährden, in der Art des Vorgehens der französischen Selbst-
behörden unterdrückt wird. Dabei mochte Herr Poincaré es
ebenfalls die offiziellen Anstellungen über die Bohmer
Erklärung bisher, die Dinge eines Teils der französischen Presse
in der Richtung der Weing, die Gesandten, um darauf hin-
zuweisen, daß jeder Versuch, die Sicherheit der Truppen zu ge-
fährden, in der Art des Vorgehens der französischen Selbst-
behörden unterdrückt wird. Dabei mochte Herr Poincaré es
ebenfalls die offiziellen Anstellungen über die Bohmer
Erklärung bisher, die Dinge eines Teils der französischen Presse
in der Richtung der Weing, die Gesandten, um darauf hin-
zuweisen, daß jeder Versuch, die Sicherheit der Truppen zu ge-
fährden, in der Art des Vorgehens der französischen Selbst-
behörden unterdrückt wird. Dabei mochte Herr Poincaré es
ebenfalls die offiziellen Anstellungen über die Bohmer
Erklärung bisher, die Dinge eines Teils der französischen Presse
in der Richtung der Weing, die Gesandten, um darauf hin-
zuweisen, daß jeder Versuch, die Sicherheit der Truppen zu ge-
fährden, in der Art des Vorgehens der französischen Selbst-
behörden unterdrückt wird. Dabei mochte Herr Poincaré es
ebenfalls die offiziellen Anstellungen über die Bohmer
Erklärung bisher, die Dinge eines Teils der französischen Presse
in der Richtung der Weing, die Gesandten, um darauf hin-
zuweisen, daß jeder Versuch, die Sicherheit der Truppen zu ge-
fährden, in der Art des Vorgehens der französischen Selbst-
behörden unterdrückt wird. Dabei mochte Herr Poincaré es
ebenfalls die offiziellen Anstellungen über die Bohmer
Erklärung bisher, die Dinge eines Teils der französischen Presse
in der Richtung der Weing, die Gesandten, um darauf hin-
zuweisen, daß jeder Versuch, die Sicherheit der Truppen zu ge-
fährden, in der Art des Vorgehens der französischen Selbst-
behörden unterdrückt wird. Dabei mochte Herr Poincaré es
ebenfalls die offiziellen Anstellungen über die Bohmer
Erklärung bisher, die Dinge eines Teils der französischen Presse
in der Richtung der Weing, die Gesandten, um darauf hin-
zuweisen, daß jeder Versuch, die Sicherheit der Truppen zu ge-
fährden, in der Art des Vorgehens der französischen Selbst-
behörden unterdrückt wird. Dabei mochte Herr Poincaré es
ebenfalls die offiziellen Anstellungen über die Bohmer
Erklärung bisher, die Dinge eines Teils der französischen Presse
in der Richtung der Weing, die Gesandten, um darauf hin-
zuweisen, daß jeder Versuch, die Sicherheit der Truppen zu ge-
fährden, in der Art des Vorgehens der französischen Selbst-
behörden unterdrückt wird. Dabei mochte Herr Poincaré es
ebenfalls die offiziellen Anstellungen über die Bohmer
Erklärung bisher, die Dinge eines Teils der französischen Presse
in der Richtung der Weing, die Gesandten, um darauf hin-
zuweisen, daß jeder Versuch, die Sicherheit der Truppen zu ge-
fährden, in der Art des Vorgehens der französischen Selbst-
behörden unterdrückt wird. Dabei mochte Herr Poincaré es
ebenfalls die offiziellen Anstellungen über die Bohmer
Erklärung bisher, die Dinge eines Teils der französischen Presse
in der Richtung der Weing, die Gesandten, um darauf hin-
zuweisen, daß jeder Versuch, die Sicherheit der Truppen zu ge-
fährden, in der Art des Vorgehens der französischen Selbst-
behörden unterdrückt wird. Dabei mochte Herr Poincaré es
ebenfalls die offiziellen Anstellungen über die Bohmer
Erklärung bisher, die Dinge eines Teils der französischen Presse
in der Richtung der Weing, die Gesandten, um darauf hin-
zuweisen, daß jeder Versuch, die Sicherheit der Truppen zu ge-
fährden, in der Art des Vorgehens der französischen Selbst-
behörden unterdrückt wird. Dabei mochte Herr Poincaré es
ebenfalls die offiziellen Anstellungen über die Bohmer
Erklärung bisher, die Dinge eines Teils der französischen Presse
in der Richtung der Weing, die Gesandten, um darauf hin-
zuweisen, daß jeder Versuch, die Sicherheit der Truppen zu ge-
fährden, in der Art des Vorgehens der französischen Selbst-
behörden unterdrückt wird. Dabei mochte Herr Poincaré es
ebenfalls die offiziellen Anstellungen über die Bohmer
Erklärung bisher, die Dinge eines Teils der französischen Presse
in der Richtung der Weing, die Gesandten, um darauf hin-
zuweisen, daß jeder Versuch, die Sicherheit der Truppen zu ge-
fährden, in der Art des Vorgehens der französischen Selbst-
behörden unterdrückt wird. Dabei mochte Herr Poincaré es
ebenfalls die offiziellen Anstellungen über die Bohmer
Erklärung bisher, die Dinge eines Teils der französischen Presse
in der Richtung der Weing, die Gesandten, um darauf hin-
zuweisen, daß jeder Versuch, die Sicherheit der Truppen zu ge-
fährden, in der Art des Vorgehens der französischen Selbst-
behörden unterdrückt wird. Dabei mochte Herr Poincaré es
ebenfalls die offiziellen Anstellungen über die Bohmer
Erklärung bisher, die Dinge eines Teils der französischen Presse
in der Richtung der Weing, die Gesandten, um darauf hin-
zuweisen, daß jeder Versuch, die Sicherheit der Truppen zu ge-
fährden, in der Art des Vorgehens der französischen Selbst-
behörden unterdrückt wird. Dabei mochte Herr Poincaré es
ebenfalls die offiziellen Anstellungen über die Bohmer
Erklärung bisher, die Dinge eines Teils der französischen Presse
in der Richtung der Weing, die Gesandten, um darauf hin-
zuweisen, daß jeder Versuch, die Sicherheit der Truppen zu ge-
fährden, in der Art des Vorgehens der französischen Selbst-
behörden unterdrückt wird. Dabei mochte Herr Poincaré es
ebenfalls die offiziellen Anstellungen über die Bohmer
Erklärung bisher, die Dinge eines Teils der französischen Presse
in der Richtung der Weing, die Gesandten, um darauf hin-
zuweisen, daß jeder Versuch, die Sicherheit der Truppen zu ge-
fährden, in der Art des Vorgehens der französischen Selbst-
behörden unterdrückt wird. Dabei mochte Herr Poincaré es
ebenfalls die offiziellen Anstellungen über die Bohmer
Erklärung bisher, die Dinge eines Teils der französischen Presse
in der Richtung der Weing, die Gesandten, um darauf hin-
zuweisen, daß jeder Versuch, die Sicherheit der Truppen zu ge-
fährden, in der Art des Vorgehens der französischen Selbst-
behörden unterdrückt wird. Dabei mochte Herr Poincaré es
ebenfalls die offiziellen Anstellungen über die Bohmer
Erklärung bisher, die Dinge eines Teils der französischen Presse
in der Richtung der Weing, die Gesandten, um darauf hin-
zuweisen, daß jeder Versuch, die Sicherheit der Truppen zu ge-
fährden, in der Art des Vorgehens der französischen Selbst-
behörden unterdrückt wird. Dabei mochte Herr Poincaré es
ebenfalls die offiziellen Anstellungen über die Bohmer
Erklärung bisher, die Dinge eines Teils der französischen Presse
in der Richtung der Weing, die Gesandten, um darauf hin-
zuweisen, daß jeder Versuch, die Sicherheit der Truppen zu ge-
fährden, in der Art des Vorgehens der französischen Selbst-<

Aus der Provinz.

Fahren im Interesse der Jugendpflege.

Die Fahrpreisermäßigung bei fünf Teilnehmern.

In Besprechung eines kleinen Komitees hatte der Vorsitzende Herr Dr. B. den Antrag auf die Vereinfachung des Stadtmuseumstickets, bei der Fahrpreisermäßigung für Fahrten im Interesse der Jugendpflege bereits bei fünf Teilnehmern geändert werden. Die der Kommission nach dem Beschlusse des Ausschusses für Jugendpflege, im Interesse der Jugendpflege, die Fahrpreisermäßigung auf fünf Teilnehmern zu ändern, wurde einstimmig beschlossen. Die Fahrpreisermäßigung auf fünf Teilnehmern wurde einstimmig beschlossen. Die Fahrpreisermäßigung auf fünf Teilnehmern wurde einstimmig beschlossen.

Zur Erleichterung der Wanderschaften bei den Fahrpreisermäßigungen ausgefahrenen gemeinsamen Jugendfahrten würde es einer Änderung des Tickets bedürfen, über die zunächst die ständige Kommission der Fahrten im Interesse der Jugendpflege hat. Diese hat sich mit der ständigen Kommission der Fahrten im Interesse der Jugendpflege in Verbindung gesetzt. Die Fahrpreisermäßigung auf fünf Teilnehmern wurde einstimmig beschlossen. Die Fahrpreisermäßigung auf fünf Teilnehmern wurde einstimmig beschlossen.

Wie denn die Begräbnisse vollzogen werden.

Zur Zeit des Wohlstandes wurde in der Regel den Verstorbenen bei ihrer Beerdigung auch noch ein feierliches Begräbnis gegeben. Da man nun sagen kann, dass die Begräbnisse der Armen nicht mehr so feierlich sind, so ist es auch nicht mehr so feierlich. Die Begräbnisse der Armen sind nicht mehr so feierlich. Die Begräbnisse der Armen sind nicht mehr so feierlich.

Die Jugendpflege im Interesse der Jugendpflege. Die Jugendpflege im Interesse der Jugendpflege.

Die Jugendpflege im Interesse der Jugendpflege. Die Jugendpflege im Interesse der Jugendpflege. Die Jugendpflege im Interesse der Jugendpflege. Die Jugendpflege im Interesse der Jugendpflege. Die Jugendpflege im Interesse der Jugendpflege.

Die Jugendpflege im Interesse der Jugendpflege. Die Jugendpflege im Interesse der Jugendpflege. Die Jugendpflege im Interesse der Jugendpflege. Die Jugendpflege im Interesse der Jugendpflege. Die Jugendpflege im Interesse der Jugendpflege.

Die Jugendpflege im Interesse der Jugendpflege. Die Jugendpflege im Interesse der Jugendpflege. Die Jugendpflege im Interesse der Jugendpflege. Die Jugendpflege im Interesse der Jugendpflege. Die Jugendpflege im Interesse der Jugendpflege.

Die Jugendpflege im Interesse der Jugendpflege. Die Jugendpflege im Interesse der Jugendpflege. Die Jugendpflege im Interesse der Jugendpflege. Die Jugendpflege im Interesse der Jugendpflege. Die Jugendpflege im Interesse der Jugendpflege.

Die Jugendpflege im Interesse der Jugendpflege. Die Jugendpflege im Interesse der Jugendpflege. Die Jugendpflege im Interesse der Jugendpflege. Die Jugendpflege im Interesse der Jugendpflege. Die Jugendpflege im Interesse der Jugendpflege.

Mansfelder Lande.

Die Jugendpflege im Interesse der Jugendpflege. Die Jugendpflege im Interesse der Jugendpflege.

Die Jugendpflege im Interesse der Jugendpflege. Die Jugendpflege im Interesse der Jugendpflege. Die Jugendpflege im Interesse der Jugendpflege. Die Jugendpflege im Interesse der Jugendpflege. Die Jugendpflege im Interesse der Jugendpflege.

Kleine Nachrichten.

Die Jugendpflege im Interesse der Jugendpflege. Die Jugendpflege im Interesse der Jugendpflege.

Die Jugendpflege im Interesse der Jugendpflege. Die Jugendpflege im Interesse der Jugendpflege. Die Jugendpflege im Interesse der Jugendpflege. Die Jugendpflege im Interesse der Jugendpflege. Die Jugendpflege im Interesse der Jugendpflege.

Mansfelder Lande

Neustadt-Theater

Donnerstag den 23. Januar 1928. Die Dämonen. Die Dämonen. Die Dämonen.

Lichtspiele

Dienstag bis Donnerstag: Der hervorragende Spielplan: Moderner Kapitalismus. Moderner Kapitalismus. Moderner Kapitalismus.

Die kleine Dagmar

Spätkende Akt n. d. gleichnamigen Roman, Der Fehltritt der Dagmar. Der Fehltritt der Dagmar. Der Fehltritt der Dagmar.

Gerade Ste

Einmal 1000. Einmal 1000. Einmal 1000. Einmal 1000. Einmal 1000.

Volkshöhle e.V.

Montag den 29. Jan. in d. Terrasse. Blaufuchs. Blaufuchs. Blaufuchs.

Druckaufträge

Halsche Geschäftsdruck-Druckerei. Halsche Geschäftsdruck-Druckerei. Halsche Geschäftsdruck-Druckerei.

Die kleine Dagmar

Spätkende Akt n. d. gleichnamigen Roman, Der Fehltritt der Dagmar. Der Fehltritt der Dagmar. Der Fehltritt der Dagmar.

Kleine Anzeigen

Einmal 1000. Einmal 1000. Einmal 1000. Einmal 1000. Einmal 1000.

Wertvolle Lesezeit

Die Arbeiterkammern. Die Arbeiterkammern. Die Arbeiterkammern.

Amliche Bekanntmachungen

Die Arbeiterkammern. Die Arbeiterkammern. Die Arbeiterkammern.

Die kleine Dagmar

Spätkende Akt n. d. gleichnamigen Roman, Der Fehltritt der Dagmar. Der Fehltritt der Dagmar. Der Fehltritt der Dagmar.

Gerade Ste

Einmal 1000. Einmal 1000. Einmal 1000. Einmal 1000. Einmal 1000.